

12.02.2026
Nr. 05 / 2026

PRESSEINFORMATION

Vollsperrung der Bundesstraße B 505 an der Anschlussstelle Pommersfelden (Bauwerk BW 357a) und der Auffahrts- und Abfahrtsrampe der Anschlussstelle Pommersfelden in Fahrtrichtung Nürnberg vom 16.02.2026 ca. 08:00 Uhr bis voraussichtlich 09.03.2026 ca. 08:00 Uhr

Im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaus der A3 zwischen den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen wurde auch das Unterföhrungsbauwerk BW 357a, das die Bundesstraße B 505 unter der BAB A3 hindurchföhrt, neu gebaut. Die Anschlussstelle wird ebenfalls umgebaut und an die neue Geometrie der Autobahn angepasst.

Im nächsten Arbeitsschritt erfolgt der endgöltige Anschluss der Auf- und Abfahrtsrampe sowie Kanalarbeiten und bauliche Anpassung der B505. Zu diesem Zweck muss die Bundesstraße B 505 an der Anschlussstelle Pommersfelden (Bauwerk BW 357a) und die Auffahrts- und Abfahrtsrampe der Anschlussstelle Pommersfelden in Fahrtrichtung Nürnberg vom 16.02.2026 ca. 08:00 Uhr bis voraussichtlich 09.03.2026 ca. 08:00 Uhr voll gesperrt werden.

Die Zufahrt von der Bundesstraße B 505 zur BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main ist ungehindert möglich.

Verkehrsteilnehmer, die auf der BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main mit Ziel Bamberg unterwegs sind, können die Autobahn an der Anschlussstelle Pommersfelden ungehindert verlassen.

Verkehrsteilnehmer, die auf der BAB A3 in Fahrtrichtung Nürnberg mit Ziel Bamberg unterwegs sind, werden gebeten, die Autobahn an der Anschlussstelle Höchststadt-Ost zu verlassen und dort über die Bedarfsumleitung U100 unmittelbar in Richtung Frankfurt / Main wieder auf die BAB A3 aufzufahren. In Fahrtrichtung Frankfurt / Main können die Verkehrsteilnehmer die Autobahn dann an der Anschlussstelle Pommersfelden verlassen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Autobahn bereits an der Anschlussstelle Höchststadt-Nord zu verlassen und der Bedarfsumleitung U13 zur B505 bzw. zur Anschlussstelle Pommersfelden zu folgen.

Verkehrsteilnehmer, die von der B 505 kommend auf die BAB A3 in Fahrtrichtung Nürnberg auffahren wollen, werden über die Bedarfsumleitung U99 zunächst auf die BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main geführt. An der Anschlussstelle Höchststadt-Nord verlassen diese Verkehrsteilnehmer die BAB A3 und fahren unmittelbar in Fahrtrichtung Nürnberg wieder auf die BAB A3 auf.

Wir danken den betroffenen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern für ihr Verständnis und bitten um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle.

Kontakt:

A3 Nordbayern GmbH & Co. KG

presse@a3-nordbayern.de

Tel.: 09556 / 92369-900

Ansprechpartner: Thomas Schwenzer